

**Stadt Georgsmarienhütte
Die Bürgermeisterin
Bauverwaltung, Stadtplanung, Tiefbau, Umwelt**

Verfasser/in: Petra Beckendorff

**Vorlage Nr.
MV/016/2021
Datum: 31.05.2021**

Mitteilungsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs- datum	Sitzungsart (N/Ö)
Ausschuss für Stadtplanung, Bau, Umwelt und Verkehr	14.06.2021	Ö

**Betreff: Neubau einer 380 kV-Höchstspannungsleitung -Informationen zur
Trassenwahl und zur Errichtung einer Kabelübergabestation - Vortrag
Amprion**

Mitteilung:

In den vergangenen Jahren wurde für den Neubau einer 380 kV-Höchstspannungsleitung von Gütersloh nach Wehrendorf ein Raumordnungsverfahren durchgeführt. Eine entsprechende Beteiligung der Stadt Georgsmarienhütte am Gesamtverfahren hat stattgefunden, in diesem Zusammenhang erfolgten Informationen und Beratungen im Fachausschuss (siehe BV/217/2013, BV/245/2013, BV/247/2014, BV/089/2018, BV/046/2019 u. MV/011/2020).

Zum Abschluss des Verfahrens wurde bekannt, dass im Bereich Osnabrück/Bissendorf eine Erdverkabelung erfolgt, die bis auf das Stadtgebiet von Georgsmarienhütte führt. Von dieser Stelle aus soll die 380 kV-Höchstspannungsleitung als Freileitung weitergeführt werden.

Technische Voraussetzung hierfür ist, dass am Treffpunkt beider Trassen eine „Kabelübergabestation“ errichtet werden muss.

Nach der bisherigen Planung soll dieser Standort auf dem Stadtgebiet Georgsmarienhütte, in der Nähe des Steinbruchs in Holsten-Mündrup, errichtet werden.

Hierfür wird eine Fläche von ca. 1,1 ha benötigt, ebenso ist ein leistungsfähiger Straßenanschluss erforderlich, da die erforderliche Technik (Transformatoren) entsprechende Dimensionen aufweist und bis zu 300 Tonnen pro Trafo wiegen werden.

Um hier eine entsprechende Information zu erhalten, hat die Verwaltung zwei Vertreter der Fa. Amprion gebeten, den Ausschuss und die Öffentlichkeit in der Sitzung über das geplante Vorhaben zu informieren.

Finanzielle Auswirkungen:

keine Auswirkungen

Gleichstellungspolitische Auswirkungen:

Keine Relevanz

Anlagen: